

Hinweise vom Bezirk 02 zur Öffnung des Schießleistungszentrums in Bergeborbeck

Liebe Sportschützinnen, liebe Sportschützen,

eine schwere Zeit liegt hinter uns und wir kehren langsam zu unserem alten Rhythmus zurück.

Unter Beachtung und Einhaltung der vorgegebenen Sicherheits- und Hygienevorschriften ist eine Ausübung unseres Sports wieder möglich.

Zurzeit werden noch erhebliche Instandsetzungs- und Renovierungsarbeiten an den Schießbahnen durchgeführt aber ab Dienstag, dem 02.06.2020, kann im SLZ Essen-Bergeborbeck wieder trainiert werden.

Folgendes ist dabei zu beachten:

Auf dem Langwaffenstand stehen nur 10 Bahnen zur Verfügung. In jeder Box kann die mittlere Schießbahn auf Grund der Abstandsregelung somit nicht benutzt werden.

Auf dem Kurzwaffenstand stehen 15 Bahnen zur Verfügung. Hier stehen in jeder Box die 2. und 4. Schießbahn nicht zur Verfügung.

Bis zur Beendigung der Pandemie kann von den Vereinen die komplette Anzahl der angemieteten Schießbahnen nicht in Anspruch genommen werden, da jedem Verein die Möglichkeit zum Training eingeräumt werden muss. Ich hoffe auf Verständnis und Solidarität. Gerne dürft ihr mich kontaktieren.

Der Zugang erfolgt stündlich: 17:00 Uhr, 18:00 Uhr, 19:00 Uhr und 20:00 Uhr.

Die Schießsporthalle darf nur mit Maske betreten werden. Im Eingangsbereich stehen Desinfektionsmittel und Papierhandtücher bereit. Nach dem Schießen ist der Schießstand ebenfalls desinfiziert zu verlassen. Pro Box stehen hier ebenfalls Desinfektionsmittel und Papierhandtücher zur Verfügung. Bitte beachtet grundsätzlich den Mindestabstand von 1,5 m.

Ich bitte daher die Vereinssportleiter, die Schützen/innen zu informieren und so einzuteilen, dass der stündliche Einlass gewährleistet ist.

Ein Aufenthalt im Vorraum der Schießbahnen ist nicht möglich.

Der Wartebereich ist somit leider draußen vor der Tür.

Bleibt gesund und Gut Schuss

Uwe Schraven